

SCHILLING'S
JOURNAL FÜR GASBELEUCHTUNG
UND
VERWANDTE BELEUCHTUNGSARTEN
SOWIE FÜR
WASSERVERSORGUNG.

Organ des Deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern.

Herausgeber und Chef-Redacteur: Goh. Hofrath Dr. H. BUNTE
Professor an der technischen Hochschule in Karlsruhe, Generalsekretär des Vereins.
Verlag: R. OLDENBOURG in München, Glückstrasse 11.

Das **JOURNAL FÜR GASBELEUCHTUNG UND WASSERVERSORGUNG** erscheint in jährlich 52 Nummern und berichtet schnell und erschöpfend über alle Vorgänge auf dem Gebiete des Beleuchtungswesens und der Wasserversorgung.
Alle Zuschriften, welche die Redaction des Blattes betreffen, werden erbeten unter der Adresse des
Herausgebers, Prof. Dr. H. BUNTE in Karlsruhe i. B., Nowacks-Anlage 13.

Das **JOURNAL FÜR GASBELEUCHTUNG UND WASSERVERSORGUNG** kann durch den Buchhandel zum Preise von M. 20 für den Jahrgang bezogen werden; bei directem Bezuge durch die Postämter Deutschlands und des Auslandes oder durch die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung wird ein Portozuschlag erhoben.

ANZEIGEN werden von der Verlagshandlung und sämtlichen Annoncen-Instituten zum Preise von 35 Pf. für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum angenommen. Bei 6-, 12-, 24- und 52maliger Wiederholung wird ein steigender Rabatt gewährt.

Beilagen, von denen zuvor ein Probe-Exemplar einzusenden ist, werden nach Vereinbarung beigelegt.

Alle Zuschriften, welche die Expedition bzw. den Annoncenheil des Blattes betreffen, werden unter Adresse der unterzeichneten Verlagsbuchhandlung erbeten.

Verlagsbuchhandlung von R. OLDENBOURG in München
Glückstrasse 11.

Inhalt.

Aus dem Verein. S. 109.
Internationaler Gasindustrie-Congress in Paris 1900. S. 109.
Die elektrischen Accumulatoren. I. Wirkungsweise und Construction der Accumulatoren. Von Dr. E. Sieg. (Schluss von S. 95.) S. 111.
Zur Frage über die Natur und Anwendbarkeit der biologischen Abwasser-Reinigungs-verfahren, insbesondere des Oxydationsverfahrens. Von Professor Dr. Dunbar in Hamburg. (Fortsetzung von S. 99.) S. 113.
Die Kreisprozesse der Gasmaschine. Von Rudolf Mewes. S. 116.
Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke. Entschädigungspflicht. II. S. 118.
Die Beleuchtungsfrage als Kulturfrage. S. 119.
Correspondenz. Gasabgabe für andere als Leuchtzwecke. S. 121.
Literatur. Elektrotechnik. S. 121.
Auszüge aus den Patentschriften. S. 123.
Persönliches. S. 125.

Statistische und finanzielle Mittheilungen. S. 125.
Apolda, Verkauf der Gasanstalt. — Bau eines Elektrizitätswerks. — Barmen, Wassergasanlage. — Bennickenstein (Thür.), Wasserleitung. — Berlin, Verein deutscher Fabriken feuerfester Producte. — Bielefeld, Erweiterung der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke. — Düsseldorf, Gaswerk. — Göttingen, Nernst'sches Glühlicht. — Hamburg, Elektrische Gasfern-zünder G. m. b. H. in Hamburg und Berlin. — Kiel, Gaswerke. — Landskron, Wasserleitung. — Gasversorgung. — München, Erweiterung der Wasserversorgungsanlage. — Ländliche Wasserversorgung. — Offenbach a. M., Gasanstalt. — Rochlitz, Ankauf der Gasanstalt. — Saalfeld, Elek-trizitätswerk. — Triest, Allgem. österr.-ungar. Gasgesellschaft. — Uelzen, Neues Wasserwerk. — Wandsbeck, Selbstzünder für Strassenlaternen. — Zehdenick, Neues Gaswerk.
Marktbericht. S. 128. — Brief- und Fragekasten. S. 128.

Aus dem Verein.

Wir theilen nachfolgend eine Uebersetzung des Rundschreibens mit, welches die vorbereitende Commission für einen Internationalen Gasindustrie-Congress in Paris 1900 an sämtliche Mitglieder unseres Vereins gesandt hat. Nach den an dieser Veranstaltung Theil nehmenden Persönlichkeiten und Corporationen und nach dem von der Commission veröffentlichten Programm glauben wir unsere Fachgenossen auf diesen Congress besonders aufmerksam machen und eine Theilnahme an demselben empfehlen zu sollen, und zwar sowohl durch persönlichen Besuch als auch durch Bethheiligung an den vorgeschlagenen Vorträgen und Discussionen.

Wie aus dem Rundschreiben ersichtlich, ergeht die Einladung nicht nur an die Vereinsmitglieder, sondern an alle Personen, welche an der Entwicklung der Gasindustrie theilhaft sind.

Dessau
Karlsruhe, 30. Januar 1900.

Der Vorstand

des Deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern.

v. Oechelhaeuser,
Vorsitzender.

Dr. H. Bunte,
Generalsekretär.

**Internationaler Gasindustrie-Congress
in Paris 1900.**

Rundschreiben der Organisations-Commission.

Die Gesellschaft für Gasindustrie in Frankreich hat den Beschluss gefasst, gelegentlich der Weltausstellung in Paris 1900 in Form eines internationalen Congresses eine Versammlung aller ihr ähnlichen Vereine und aller Personen, welche an der Entwicklung der Gasindustrie theilhaft sind, zu veranstalten.

Der Congress wird am 3., 4. und 5. September im Congress-Gebäude, das sich innerhalb der Ausstellung befindet, abgehalten werden.

Man verspricht sich von einer solchen Versammlung grossen praktischen Nutzen, da sie Gelegenheit gibt zum Meinungs-austausch über die wichtigsten Gesichtspunkte be-

treffs Erzeugung und Verwendung des Gases und die damit verknüpften Fragen. Da ferner bisher noch nie ein internationaler Gasindustrie-Congress stattgefunden hat, so wird wohl die erste derartige Veranstaltung besonderes Interesse erwecken.

Vor allem aber wird sich Gelegenheit bieten zur Anknüpfung freundschaftlicher Beziehungen zwischen den Vertretern der Gasindustrie der verschiedenen Länder, und hieraus dürfte wohl auch unser Fach selbst den grössten Nutzen ziehen. Von diesem Geiste beseelt, lässt der französische Verein seine Einladung zum Besuch des Congresses ergehen.

Es erschien nicht angebracht, bereits jetzt ein endgiltiges Programm für die Arbeiten des Congresses aufzustellen; es werden daher nur in der Beilage (s. u.) eine Anzahl Fragen aufgezählt, deren Besprechung zweckmässig sein dürfte. Weitere Vorschläge in dieser Beziehung werden erbeten und dankbar entgegengenommen.

Die Organisations-Commission wird alsdann das endgiltige Programm feststellen und zur Versendung bringen; dasselbe wird ausser der Tagesordnung der Verhandlungen ein Programm für die Besichtigung der Ausstellung, technische Excursionen und den sonstigen Verlauf des Congresses enthalten.

Die Organisations-Commission bittet alle, welche Vorträge zu halten beabsichtigen, diese womöglich bis zum 15. Februar ds. Js. anzumelden und die Manuskripte vor dem 1. Juni einzusenden, damit genügend Zeit bleibt, dieselben vor dem Congress zu drucken und an die Congresstheilnehmer, welche dieselben zu erhalten wünschen, zu versenden. Auf diese Weise werden die Discussionen fruchtbringender sein, indem Jeder Gelegenheit hat, die ihn besonders interessirenden Fragen vorher zu studiren. Es hat sich dieses Vorgehen auch bei anderen internationalen Congressen bereits bestens bewährt.

Die Manuskripte können in deutscher, englischer, französischer oder italienischer Sprache verfasst sein; doch bittet das Comité, womöglich die französische Sprache zu wählen.

Der Preis der Theilnehmerkarte beträgt Frs. 20; sie berechtigt: 1. zur Theilnahme an allen Verhandlungen, Versammlungen, Besichtigungen und Excursionen, die veranstaltet werden; 2. zum Bezug der gedruckten Verhandlungsberichte, sobald dieselben erschienen sind.

Die technischen und Verwaltungsbeamten der Pariser Gasgesellschaft, die Mitglieder des Vereins für Gasindustrie